



Energiepolitik

Aiwanger: "Wir fördern den Elektrolyseur der Oberpfälzer Wasserstoffwerke, um die heimische Produktion von grünem Wasserstoff anzukurbeln"

19. September 2024

MÜNCHEN Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger hat einen Förderbescheid in Höhe von fünf Millionen Euro im Rahmen des Bayerischen Elektrolyseurförderprogramms übergeben. Zuwendungsnehmerin ist die OWW Oberpfälzer Wasserstoffwerke GmbH. Das Unternehmen wird einen Elektrolyseur zur Erzeugung von erneuerbarem Wasserstoff in Pilsach (Landkreis Neumarkt i. d. Oberpfalz) errichten. Am Standort will ein Partnerunternehmen zudem eine Wasserstofftankstelle errichten.

Aiwanger sagte bei der Übergabe der Förderbescheide im Bayerischen Wirtschaftsministerium: "Die Firma OWW Oberpfälzer Wasserstoffwerke GmbH, die jetzt mit unserer Unterstützung in die Wasserstofftechnologie investiert, ist ein Energiepionier, mit dem wir die heimische Produktion von grünem Wasserstoff in der Fläche ankurbeln werden. Ich danke dem Unternehmen für das Engagement beim Aufbau einer erneuerbaren Wasserstoffwirtschaft im Freistaat. Mit der Wasserstofftechnologie vereinen wir gezielt High-Tech, Innovation und Klimaschutz."

Mit dem bundesweit einzigartigen Bayerischen Förderprogramm zum Aufbau einer Elektrolyseur-Infrastruktur (BayFELI) unterstützt der Freistaat den Bau von Elektrolyseuren in zwei Förderaufrufen mit insgesamt 150 Millionen Euro. Die OWW Oberpfälzer Wasserstoffwerke GmbH hatte sich im ersten Förderaufruf vom Herbst 2023 durchgesetzt und ist die erste Zuwendungsnehmerin aus der Oberpfalz und die zwölfte in ganz Bayern. Auch der zweite Förderaufruf, der im Sommer 2024 stattfand, war deutlich überzeichnet, was das große Interesse der Wirtschaft an dem Förderprogramm belegt.

Ansprechpartner:
Jürgen Marks
Leiter Pressereferat

Pressemitteilung-Nr. 372/24



Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger übergab Vertretern der OWW Oberpfälzer Wasserstoffwerke GmbH den Förderbescheid über fünf Millionen Euro aus dem Bayerischen Elektrolyseur-Förderprogramm (BayFELI). Foto: Elke Neureuther/StMWi